

67.22.0016
Frau Winter

11.08.2021
6821

Amt 33.23
Bezirksverwaltung Hilstrup

über Herrn Stadtrat Peck

Peck



Antrag lfd. Nr. A-H/0023/2020 der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Münster-Hilstrup "Anlegen von Blüh- und Wildblumenwiesen in Amelsbüren-Süd"

Ich bitte Sie, an die Mitglieder der Bezirksvertretung Münster-Hilstrup in ihrer nächsten Sitzung folgende Informationen weiterzuleiten:

Die CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Münster-Hilstrup hat im o.g. Antrag die Prüfung der und Kostenermittlung für die Anlage von Blüh- und Wildblumenwiesen auf den u.g. Flurstücken in Amelsbüren-Süd angeregt, zudem die Einstellung eines Budgets von 2.500,- Euro im kommenden Haushalt.

Das Amt für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit bewertet die Idee zur Anlage von Blüh- und Wildblumenwiesen auf öffentlichen Grünflächen in Münster generell positiv. An etlichen Standorten in Münster wurden bereits Blühflächen angelegt, zudem befinden sich weitere Projekte in der Planung und mögliche Erweiterungsflächen werden gesucht und geprüft. Dabei ist zu beachten, dass zur Gewährleistung des langfristigen Erfolgs einer solchen Maßnahme ein angemessener Planungsvorlauf unumgänglich ist. Potenzielle Erweiterungsflächen müssen auf Standorteignung und Umsetzbarkeit geprüft werden, um Nutzungskonflikte zu vermeiden und eine adäquate Folgepflege zu gewährleisten. Im Anschluss muss die Anlage geplant und umgesetzt werden, letzteres ist nur im Frühjahr oder Spätsommer möglich. Über die bereits geplanten Maßnahmen hinausgehende Blühwiesen-/Blühstreifenprojekte können daher erst in Angriff genommen werden, wenn das dafür notwendige Personal zur Verfügung steht.

Die detaillierte Prüfung der Flächen und die Umsetzung der Maßnahme im Falle einer Eignung sind daher für das Jahr 2022 vorgesehen. Eine erste Vorprüfung der im Antrag genannten Flurstücke ergab folgendes Ergebnis:

- Amelsbüren, Flur 21, Flurstücke 307 und 691:

Eine kleinflächige Anreicherung der wegbegleitenden Grünflächen (vgl. Abb. 1) erscheint hier sinnvoll und umsetzbar, die Folgepflege müsste noch geprüft werden. Eine Blühflächenanlage würde einen positiven Beitrag zur Biodiversität leisten, das Blühangebot für Insekten erweitern und zur optischen Aufwertung des Bereichs beitragen. Die Flurstücke werden daher als potenzielle Erweiterungsflächen in die Planungen für die Folgejahre aufgenommen.



Abb. 1: Skizze mit Beispielen voraussichtlich möglicher Blühflächen.

Die Kostenschätzung für die Anlage von Blühflächen auf den in Abb. 1 dargestellten Flächen ergibt 6.350,- Euro.

- Amelsbüren, Flur 21, Flurstück 564:

Die Fläche eignet sich nur sehr bedingt für eine Blühflächenanlage. Sie wird als Ausgleichsfläche geführt, verpachtet und in großen Teilen durch den angrenzenden Wald beschattet. Sie wird daher nicht mit in die Planungen für die Folgejahre aufgenommen.

Brunns
Brunns